

Hessische Allgemeine

ZEITUNGSZUSTELLUNG: (0561) 203-07 ANZEIGEN: (0561) 203-03

REDAKTION: (0561) 203-00

WWW.HNA.DE

Wochenend-Ausgabe 8.Okt./9.Okt. 2005

HNA

Nr. 234 · 1,30 Euro

Neue Therapie mit Clinic-Master

Bernd Walitschek will seinen Traum von der bewiesenen Wirksamkeit realisieren - Studie in Uniklinik Dresden

Bernd Walitschek hat einen Traum: ein Mikrostromgerät zur biologischen Zell-Regulations-Therapie zu entwi-

ckeln und beweisen zu können, dass es wirkt. Zur Entwicklung engagierte er den Münchener Physiker Dr. Gün-

ther Schwab und den Neurophysiologen Priv.-Doz. Dr. med. habil. Rüdiger Schellberg aus Gießen. „Es gibt viele Entwicklungen auf dem Gebiet, aber bislang hielt keine, was sie versprach“, so Walitschek. Nach knapp zwei Jahren, Mitte 2000, war es dann so weit: Das Entwicklungsteam um den Medizin-Technik-Hersteller Walitschek aus Staufenberg präsentierte den „Clinic-Master“, der seitdem Stück für Stück den Markt erobert. Mittlerweile sind rund 800 Geräte europaweit bei Ärzten, Physiotherapeuten und Sportvereinen im Einsatz. „Der Clinic-Master arbeitet mit physiologischem Strom, den der Körper akzeptiert, weil er ihn kennt. So gibt es einen direkten Zugang zu den Zellen“, erklärt der Hersteller. Zunächst gehörten zu den Kunden unter anderem der Deutsche Ringer Bund und der Deutsche Fußball Bund. Der Deutsche Sportbund hat eine Empfehlung an alle Olympia-

stützpunkte für den Einsatz des Biostimulationsgerätes Clinic-Master heraus gegeben. Doch nicht nur bei den Sportlern findet das Gerät Zustimmung. In der Orthopädischen Klinik in Kassel wird es nicht nur im krankengymnastischen Bereich, sondern auch in der postoperativen Phase verwendet. „Die Patienten verlangen danach“, weiß der ärztliche Direktor Prof. Werner Siebert und bestätigt, dass beim Einsatz weniger Schmerzen und Schwellungen als herkömmlich nach Operationen auftreten. Der Ahnaltaler Physiotherapeut Ulrich Poetsch arbeitet seit Anfang des Jahres mit dem Clinic-Master und ist ebenfalls überzeugt: „Gerade bei chronischen Krankheiten verzeichnen wir Erfolge. 93 Prozent der von mir behandelten Patienten hatten nach zwei bis sechs Behandlungen deutlich weniger Schmerzen“, versichert er. Erfolgreich ist die Behandlung von Arthritis über

Frakturen bis hin zu Sehnenreizungen. Insgesamt sind auf dem Clinic-Master 78 Programme zur Heilung, Regeneration und Vitalisierung programmiert.

Weitere Einsatzbereiche sind die Zahnheilkunde sowie Neuralgien im Gesichtsbereich. Gemeinsam mit Rainer Lippe hat Walitschek die Firma LiWa-Med gegründet, die den Clinic-Master in diesem Bereich vermarktet.



Bernd Walitschek

Walitscheks Traum kann bald komplett Wirklichkeit werden: Die Dresdner Uniklinik beginnt in diesem Monat eine randomisierte Studie zur Wirksamkeit des Clinic-Masters im Bereich der Halswirbelsäule und des Knies.

(PHE)

www.clinic-master.com



Schwört auf den Clinic-Master: Huskies Spieler Tobias Abstreiter lässt sich seit seiner Leistenoperation im Juli regelmäßig von Physiotherapeut Gerhard Büssemarker behandeln. FOTO: HERZOG